



2022/39 Hotspot

<https://www.jungle.world/artikel/2022/39/koch-und-krieger>

Der Putin-Vertraute Jewgenij Prigoschin bestätigt seine Verbindung zur Söldnertruppe Wagner

Koch und Krieger

Porträt Von **Aaron Jonathan Warnecke**

<p>Der als »Putins Koch« bekannt gewordene Vertraute des russischen Präsidenten, Jewgenij Wiktorowitsch Prigoschin, galt schon lange als Drahtzieher hinter der Gruppe Wagner.</p>

Der als »Putins Koch« bekannt gewordene Vertraute des russischen Präsidenten, Jewgenij Wiktorowitsch Prigoschin, galt schon lange als Drahtzieher hinter der Gruppe Wagner. Bislang bestritt er jegliche Verbindung zu der russischen Söldnertruppe und zog Medien, die darüber berichteten, vor Gericht. Nun gab er in dem sozialen Medium Vkontakte in einer Mitteilung seines Catering-Unternehmens Concord erstmals die Verbindung zu. »Ich reinigte selbst die alten Waffen, sortierte selbst die kugelsicheren Westen und fand Spezialisten, die mir dabei helfen konnten«, sagte er. »In diesem Moment, am 1. Mai 2014, wurde eine Gruppe Patrioten geboren, die später das Wagner-Bataillon genannt wurde.«

Zunächst kam die Söldnertruppe im ukrainischen Donbass und in Syrien 2014 zum Einsatz, um dann in der Zentralafrikanischen Republik und zuletzt insbesondere in Mali als inoffizielle Kampftruppe im Dienst der russischen Außenpolitik zu dienen. Ihr werden Kriegsverbrechen unter anderem in Syrien und im Ukraine-Krieg vorgeworfen.

Der 1961 in Leningrad (heute Sankt Petersburg) geborene Prigoschin hatte sich zunächst als Skirennfahrer versucht, bis er 1981 unter anderem wegen eines Raubüberfalls zu zwölf Jahren Haft verurteilt wurde. 1990 wurde er entlassen und begann, einige Restaurants in Sankt Petersburg zu betreiben. In der Folgezeit machte er sein Geld zunächst mit einer Fast-Food-Kette, dann mit Aufträgen für die Verpflegung an Schulen und in Kasernen. Die USA und die EU haben ihn wegen seiner Rolle in der Gruppe Wagner sanktioniert und beschuldigt, eine Trollfarm namens Internet Research Agency zu finanzieren. In Verbindung mit dieser klagte im Februar 2018 eine Grand Jury Prigoschin in den USA wegen Verschwörung zur Störung demokratischer Prozesse, darunter der Präsidentschaftswahl von 2016, an. Jüngst tauchte ein Prigoschin überaus ähnlich sehender Mann in einem Video aus einem russischen Straflager auf, wo er Häftlinge für die Gruppe Wagner zum Fronteinsatz in der Ukraine rekrutierte.